MARBURG
Die Universitätsstadt

Medienzentrum Marburg

Medienzentrum Marburg | DER NEWSL@TTER – 2. Quartal 2024

| Der neue **NEWSL@TTER** ist da! | 10.06.2024 |

Was gibt es Neues im Medienzentrum?

ACHTUNG: Schließung am 21.06.2024 aufgrund eines Betriebssauflugs

Sehr geehrte Schulleiter*innen,

wir möchten Ihnen heute, in der zweiten Ausgabe 2024 weiterhin die wichtigsten Informationen rund um die Themen Schul-IT und Digitalisierung zur Verfügung stellen. Über nachfolgende Themen werden wir hier informieren:

Aktuelles:

- Stadt investiert Landesfördermittel - Neue Räume und Technik für das Medienzentrum
- Neue Funktionen bei Edumaps
- Der Girls Day fand am 25.04.2024 statt
- Sommerliche Grüße aus dem Medienzentrum

Weiterbildung / Veranstaltungen:

- #excitingedu DIGITAL | 19.06.2024 KI trifft Bildung
- Coding lernen mit Lego-Education-Sets
- Lektüre-Empfehlung „Selbstständiges Lernen fördern"
- Projekte zur Filmbildung in Hessen
- Auszug aus dem Schulportal-Newsletter
- Die teech Inspiration Days finden am 05.07.2024 statt

Die Sommererien in Hessen rücken näher! Mo., 15.07.2024 - Fr., 23.08.2024

Stadt investiert Landesfördermittel - Neue Räume und Technik für das Medienzentrum

Schüler*innen einen anderen, digitalen Zugang zu Bildung ermöglichen und Lehrpersonen im Bereich der Medienpädagogik unterstützen, das ist eines der Ziele hessischer Medienzentren. Um dieser Aufgabe noch intensiver nachzukommen, investiert die Stadt Marburg Landesfördermittel in die Ausstattung ihres Medienzentrums. Darüber hinaus verändert sich das Medienzentrum auch räumlich.

Sie präsentieren Bürgermeisterin Nadine Bernshausen (links) einige der technischen Möglichkeiten, die der zukünftige „Makerspace" im neuen Marburger Medienzentrum bietet: Nico Anastasio, Leiter des Medienzentrums, und Digitalisierungsmanagerin Jacqueline Donath.
© Simone Batz, Stadt Marburg

Quelle: Neue Räume und Technik für das Medienzentrum | Stadt Marburg

„Für zeitgemäße pädagogische Beratung und Anwendungsschulungen braucht es die entsprechende technische Ausstattung und auch geeignete Räume", sagte Bürgermeisterin Nadine Bernshausen. Die geeigneten Räume sind inzwischen gefunden: Das Marburger Medienzentrum zieht in das Forum in der Neuen Kasseler Straße und vergrößert sich dabei auf rund 280 Quadratmeter. Damit hat die Stadt zusätzlich die Rahmenbedingungen für einen „Showroom" beziehungsweise „Makerspace" geschaffen, der als Bildungsstätte für Lehrpersonal und Projekt-Werkstatt für Schüler*innen ab der dritten Klasse dienen soll. Die Eröffnung ist für Herbst dieses Jahres geplant.

Die technische Ausstattung ist ebenfalls schon vorhanden. „Das Land Hessen hat als Zusatzprogramm eine Förderung in Höhe von rund 170.000 Euro für hessische Medienzentren bereitgestellt, um die Einrichtung eines Showrooms zu ermöglichen", erläuterte die Bürgermeisterin. Die Mittel wurden bereits akquiriert und zweckgebunden ausgegeben – beispielsweise für 3D-Drucker, Laser-Cutter, Augmented-Reality-(AR)-Brillen und Virtual-Reality-(VR)-Brillen.

Florian Sauermann, Leiter des Fachdienstes Schulverwaltung und Medienzentrum, sowie Nico Anastasio, Leiter des Medienzentrums, und Digitalisierungsmanagerin Jacqueline Donath, erläuterten den Nutzen des zukünftigen „Makerspaces". So soll es einerseits Fortbildungen für Lehrende geben und andererseits Angebote für Schulklassen. Nico Anastasio schilderte, dass die digitalen Möglichkeiten im „Makerspace" generell als Inspiration für das Lehrpersonal dienen. Der zunehmende Bedarf an Unterstützung für Schulen resultierte aus der verbesserten digitalen Ausstattung im Rahmen des DigitalPakts Schule und seiner Zusatzprogramme.

Eine bessere IT-Ausstattung und Infrastruktur des Medienzentrums wiederum ermögliche zeitgemäße pädagogische Beratungsangebote und Anwendungsschulungen für Lehrende im Medienzentrum.

Das Hauptziel bestehe darin, Lehrpersonen die Möglichkeit zu geben, sich in einem simulierten „digitalen Klassenzimmer" über neueste Entwicklungen zu informieren. „Im ‚Makerspace' können Endgeräte auf ihre Tauglichkeit geprüft werden, und es werden Beratungen hinsichtlich ihrer unterrichtlichen Anwendung angeboten", so Anastasio. Auch für Besuche mit Schulklassen soll der „Makerspace" bereitstehen. Während AR-Brillen Hologramme in den realen Raum einfügen, erschaffen VR-Brillen einen komplett virtuellen Raum. Die speziellen Brillen ermöglichen Schüler*innen einen anderen Zugang, etwa zu Geometrie oder Anatomie.

Die für VR- beziehungsweise AR-Brillen erstellten Inhalte ermöglichen es, die reale Welt auszublenden – und dadurch in eine vermeintlich andere Welt einzutauchen, erläuterte Jacqueline Donath.

Die Auseinandersetzung mit dem Greenscreen, im Tonstudio und mit Videoaufnahmen vermittle nicht nur technische Fähigkeiten, sondern biete auch die Möglichkeit, kritisch darüber zu reflektieren, was etwa Künstliche Intelligenz und Fakenews betreffe. Während mit einem 3D-Drucker eine dreidimensionale Form gebaut werden kann, schneidet der Laser-Cutter eine eher zweidimensionale Form aus Materialien wie Holz oder Leder aus. Die Arbeit mit beiden Geräten veranschaulicht dabei die Entstehung eines fertigen Produkts vom kreativen Denkprozess über die technische Umsetzung, erläuterte Anastasio. Das fördere das Prozessdenken und benötige mathematische Vorüberlegungen und Vorabplanungen, so Florian Sauermann.

Mit solchen erlebbaren Technologien könne dann möglicherweise auch das Interesse bei den Schüler*innen für entsprechende Berufe geweckt werden.

„Der Showroom im Medienzentrum Marburg wird künftig als zentraler Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens dienen, insbesondere im Umgang mit digitalen Medien. Geplant sind vielfältige Fortbildungsangebote und spannende Veranstaltungen, die im Makerspace des Medienzentrums stattfinden werden", fasste Bürgermeisterin Nadine Bernshausen zusammen.

Aktuell werden die Räume im Forum hergerichtet, um in wenigen Monaten als „Makerspace" zu dienen. Die Mitarbeiter*innen des Medienzentrums nehmen an entsprechenden Fortbildungen teil – mit dem Ziel, ein Kompetenzzentrum aufzubauen.

Neue Funktionen bei Edumaps

Edumaps

Interessant:

Unter folgendem Link können Sie ganz einfach auf einer digitalen Pinnwand sehen, welche Neuerungen Sie bei Edumaps finden können.

Von A wie Anwendungsbeispiele...
...bis Z wie Zugangseinrichtung

finden Sie dort hilfreiche Zusammenfassungen, die Ihr Arbeiten erleichtert.

Pixabay / Freepik

Kollaboratives Arbeiten mit Edumaps

Edumaps ist nicht nur ein Tool, mit dem Sie digitale Pinnwände erstellen und so Ihren Lernenden strukturiert Inhalte zur Verfügung stellen können, sondern auch ein Tool, das Sie zum kollaborativen Arbeiten mit Ihren Lernenden einsetzen können. Wie Sie verschiedene Gruppen in Edumpas anlegen können, zeigen Ihnen unsere Tutorials.
Auf einer Edumaps Pinwand können Sie für einzelne Gruppen sogenannte Gruppenpfade einrichten, in denen Ihre Lernenden Materialien und Links für ihr Thema finden. Zusätzlich können Sie für jede Gruppe einen sogenannten „Teamtext" erstellen, der begleitend zur Gruppenarbeit für die Dokumentation verwendet werden kann. Hilfreich ist auch, dass Sie für jede Gruppe einen eigenen Link generieren können.

Sie haben die Möglichkeit, den Arbeitsprozess der einzelnen Gruppen im gesamten Zeitraum einzusehen, zu begleiten und für die gemeinsame Reflexion und Sicherung im Plenum aufzurufen.
Hier können Sie eine Pinnwand einsehen, die für eine Gruppenarbeit im Kunstunterricht zum Thema Fotografie erstellt wurde.
Neben dem Einsatz von Edumaps für eine Gruppenarbeit gibt es eine Vielzahl von weiteren Anwendungsmöglichkeiten. Hier finden Sie über 50 Einsatzmöglichkeiten und Beispiele.
Edumaps steht Ihnen über Ihren Edupool Hessen hessenweit zur Verfügung.
Ihren Zugang zu Edumaps finden Sie im Edupool unter „Tools".

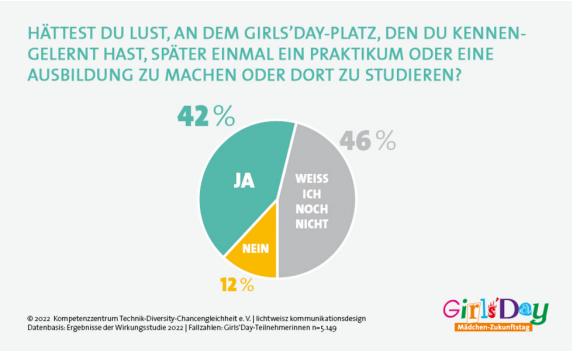
Für alle Angebote der Medienzentren Hessen besuchen Sie die folgende Webseite.

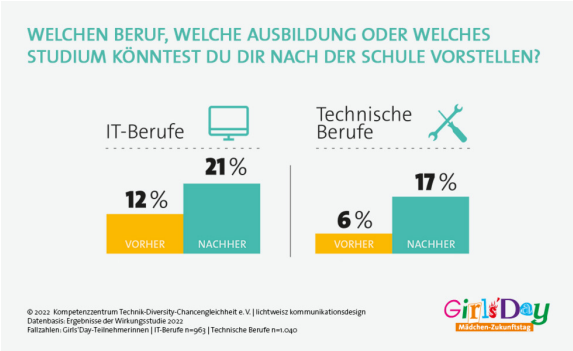
Der Girls Day fand am 25.04.2024 statt

NEWS

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

💡Interessanter Fakt: Den Girls Day gibt es bereits seit 2001





Quelle: Girls Day
Der Girls'Day ist ein bundesweiter Orientierungstag zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen. Er wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Am Girls'Day lernen Mädchen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt, z. B. in den Bereichen IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.

Prominent gefördert und unterstützt
Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), die Initiative D21, die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Bundeselternrat (BER) unterstützen das bundesweite Projekt. Die Lenkungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Aktionspartner sowie der Kultusministerkonferenz (KMK) und die Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK) begleiten das Projekt inhaltlich und organisatorisch.

Initiative Klischeefrei – Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees
Der Girls'Day unterstützt die Initiative Klischeefrei. Ziel der Initiative ist es, eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees bundesweit zu etablieren. Der Initiative gehören die zuständigen Bundesministerien, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialpartner und Vertretungen aus Ländern, Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft an.

Den Beitrag von der Stadt Marburg / Medienzentrum Marburg lässt sich hier finden:

https://www.instagram.com/p/C6MON2pr6tQ/

#excitingedu DIGITAL | 19.06.2024
KI trifft Bildung

Quelle: ExcitingEdu

Liebe Lehrkraft,

entdecke die digitale Zukunft des Lernens mit uns! Künstliche Intelligenz (KI) bietet spannende und innovative Chancen im Bildungsbereich. Sei am 19. Juni 2024 von 14 bis 18 Uhr bei unserer kostenlosen Online-Veranstaltung #excitingedu DIGITAL dabei.

Unter dem Motto „Intelligente Unterstützung im Schulalltag: KI effektiv einsetzen" lernst du, wie du KI sinnvoll in deinen Schulalltag integrieren und den Unterricht für dich und deine Schüler:innen bereichern kannst.

Wir freuen uns auf den Austausch mit dir!

Tauche ein in die Welt der Künstlichen Intelligenz mit #excitingedu digital am 19. Juni 2024!

Unter dem Motto „Intelligente Unterstützung im Schulalltag: KI effektiv einsetzen" öffnen wir dir die Türen zu faszinierenden Einblicken in die neuesten Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz. Erfahre, wie du KI zielgerichtet im Unterricht und bei deiner Unterrichtsvorbereitung einbringen kannst, um den Lernalltag zu bereichern. Wir laden dich herzlich ein, gemeinsam mit uns die praktische Umsetzung innovativer Methoden zu erproben. Entdecke, welche Rolle KI in vielfältigen Klassenzusammensetzungen spielen kann und wie du dieses Wissen nahtlos in deine tägliche Praxis integrierst.

Freue dich auf spannende Workshops, u.a. zeigen wir dir, …

… wie du KI als inspirierendes Werkzeug im Unterricht für deine Schüler:innen nutzen kannst.

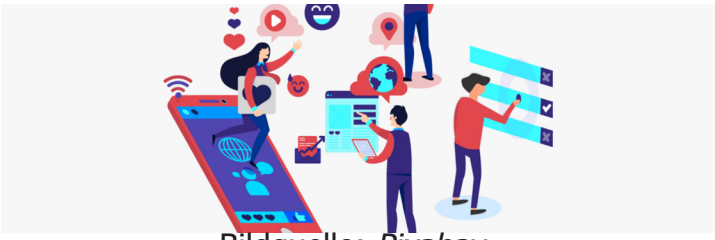
… was KI überhaupt ist. Lerne, wie du deinen Schüler:innen KI anschaulich vermitteln kannst.

… wie du mit KI verfasste Inhalte deiner Schüler:innen erkennst und KI-gerechte Themenstellungen findest.

Die Workshops sind für Lehrkräfte aller Schularten konzipiert und bieten besonders wertvolle Impulse für die Arbeit in der Sekundarstufe 1 und 2.

Markiere dir den **19. Juni 2024** in deinem Kalender – von **14 bis 18 Uhr**, online und kostenfrei. Nutze diese Gelegenheit, um dein Verständnis für KI zu vertiefen und deine Schüler:innen auf eine zukunftsorientierte Lernreise mitzunehmen. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Zur kostenfreien Anmeldung geht es hier entlang.



Bildquelle: *Pixabay*

Coding lernen mit Lego Education Sets (Fortbildung im Medienzentrum Darmstadt)

14:00 - 16:00 Uhr **26.06.2024**

Um was geht‘s:

Mit den Lego Education Sets können Sie mit Ihrer Klasse Dinge bauen, ob kreativ oder nach Anleitung, und diese anschließend via App programmieren z. B. Riesenrad, Breakdance-Roboter, verschiedene Fahrzeuge u.v.m. Der Einstieg ist sehr leicht und vor allem für Klassenstufen 3 - 8 geeignet.
Sie können Ihren Schüler*innen beispielsweise vor (einfache) Probleme stellen, für die sie mittels der Sets eine Lösung finden sollen. Die zugehörige App beinhaltet vorgefertigte Lerneinheiten mit Aufgaben zu MINT-Themen.

Die Lego Education Sets (Spike und Essential) können Sie im Medienzentrum Darmstadt ausleihen.

Ziele und Vorteile:

Sie bekommen Anregungen für Ihren Unterricht.
Fördern Sie die Motivation und Spaß in Ihrer Klasse.
Coding & Logik gepaart mit allseits bekanntem Lego zur kreativen Aufgabenlösung.
Nutzen Sie kreative Wege, um Ihre Inhalte zu vermitteln.
Erhalten Sie ein Zertifikat zur erfolgreichen Teilnahme.

© MZ Darmstadt

Lernziele:

Erfahren Sie, …

wie Sie Sender-Einheiten mit dem iPad verbindest.
wie Sets aufgebaut sind und welche Lerneinheiten es gibt.
wie Sie die Lego-Sets im Unterricht integrieren können.
wie Sie Ihre Lego-Einheit programmieren.

Vorwissen/Vorbereitung:

Benötigte Vorkenntnisse: Grundlagen iPad

Zielgruppe:

- Lehrkräfte
- Angehende Lehrkräfte im Studium/Referendariat
- Fachkräfte aus der Nachmittagsbetreuung

Kooperationspartner:

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt für Darmstadt / Darmstadt-Dieburg statt.

Weitere Hinweise:

Diese Veranstaltung ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Lehrerfortbildung akkreditiert.

➡️Zur Anmeldung geht es hier⬅️

Ort: Präsenz-Seminar in Darmstadt,
Medienzentrum Darmstadt
Mina-Rees Str. 12
64295 Darmstadt
Tel. 06151132892
www.medienzentrum-darmstadt.de

Referent/in: Stephan Urbanski; Medienpädagoge MZ Darmstadt

Zielgruppe/n: Lehrende, Fortbildende

Themenfeld: Ideen für digitalen Unterricht und digitale Lernprodukte,
Coding / Programmieren

Portfolio Medienbildungskompetenz: II. Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes,
III. Mediennutzung

Kompetenzbereich KMK: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren

Kompetenzerwerb: Die Teilnehmenden können nach dieser Fortbildung…

- Sender-Einheiten mit dem iPad verbinden
- erklären, wie Sets aufgebaut sind und welche Lerneinheiten es gibt
- Lego-Sets im Unterricht integrieren
- Lego-Einheiten programmieren

Methodik: Präsenz-Workshop mit Erklär- und Übungsphasen, Fokus auf Anwendung

Lektüre-Empfehlung „Wie wir Schule machen" von Heinz Klipper

Erschienen: 04.03.2024
ISBN: 978-3-328-60374-0

Jetzt geht die Bildungsdebatte richtig los: Mit Alma, Jamila und Lara-Luna melden sich erstmals die Schülerinnen zu Wort

In der Bildungsdebatte sind alle zu Wort gekommen – nur die Schüler hat keiner gefragt. Das regt Alma (14), Jamila (15) und Lara-Luna (16) schon lange auf. In ihrem Buch berichten sie, wie sie in ihrer Schule fürs Leben lernen. Ihre Fächer heißen „Herausforderung" und „Verantwortung", in sogenannten Lernbüros teilen sie sich ihr Pensum selbst ein – alles innerhalb des Lehrplans. Ein Beispiel des Gelingens, einfach und erfrischend. Die drei Autorinnen und ihre Mitschüler bilden inzwischen Lehrer weiter und machen Mut umzudenken.

Die drei Berliner Schülerinnen Alma, Jamila und Lara-Luna fordern Mut zur Veränderung an unseren Schulen: mehr Selbständigkeit, mehr Verantwortung, mehr Erfahrungen fürs Leben, mehr Gemeinschaft. Vieles davon findet an ihrer Schule, der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, bereits statt. In „Wie wir Schule machen" berichten sie von ihrem ungewöhnlichen und produktiven Lernalltag. Unkompliziert, mutig und zum Nachmachen empfohlen.

Schlagwörter:

Pädagogik | Politik | Gesellschaft | Sozialwissenschaften | Schule

Kategorien:

- Pädagogik

Herausgeber:

Alma de Zárate, 1999 in Berlin geboren, besucht die Evangelische Schule Berlin Zentrum, die für ihr Lernkonzept inzwischen vielfach ausgezeichnet wurde (u.a. von der Karg-Stiftung).

Jamila Tressel, 1998 in Berlin geboren, besucht die Evangelische Schule Berlin Zentrum, die für ihr Lernkonzept inzwischen vielfach ausgezeichnet wurde (u.a. von der Karg-Stiftung).

Lara-Luna Ehrenschneider, 1997 in Berlin geboren, besucht die Evangelische Schule Berlin Zentrum, die für ihr Lernkonzept inzwischen vielfach ausgezeichnet wurde (u.a. von der Karg-Stiftung).

Uli Hauser, Jahrgang 1962, langjähriger Reporter beim »Stern«, ist Autor mehrerer Sachbücher. Seine Texte wurden mit dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet, er war nominiert für den Egon-Erwin-Kirsch-Preis und den Deutschen Reporterpreis. Gemeinsam mit dem Hirnforscher Gerald Hüther schrieb er den Bestseller »Jedes Kind ist hoch begabt«, der in 14 Sprachen übersetzt wurde. Er lebt in Hamburg.

Margret Rasfeld ist Schulleiterin der Evangelischen Gemeinschaftsschule in Berlin-Zentrum. Als Visionärin und tatkräftige Bildungsinnovatorin inspiriert und motiviert die gefragte Referentin und Autorin mittlerweile unzählige Schulen im deutschsprachigen Raum, sich auf den Weg zu einer Lernkultur der Potenzialentfaltung zu machen. 2013 erhielt Rasfeld den Querdenker-Award in der Kategorie 'Vordenker'.

Projekte zur Filmbildung in Hessen

Das DFF (Deutsches Filminstitut Filmmuseum) veranstalten in Kooperation mit *FILM mobil* Projekte, u.a. in den Ferien.

Das FILMmobil ist ein Projekt zur ganzjährigen, nachhaltigen und hessenweiten Filmbildungsarbeit, das vor allem im ländlichen Raum aktiv ist. Als Schnittstelle zwischen Filmpädagog:innen, Kinos, Filmbildungs- und Medieninstitutionen wird ein Netzwerk für Filmbildung geschaffen. Folgende Angebote mit und über Film können individuell miteinander kombiniert werden:

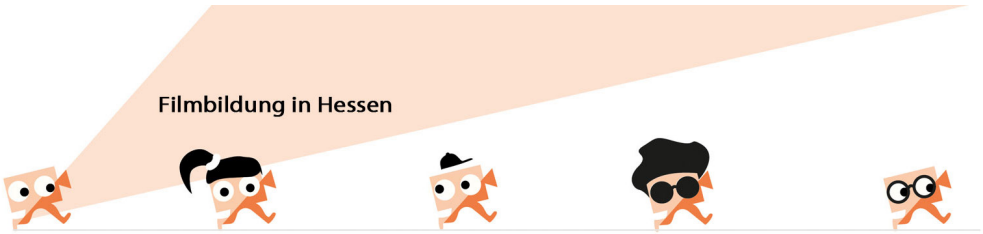
Tagesworkshops
Projektwochen
Kinobesuche
Exkursionen

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aller Altersstufen aus unterschiedlichen Einrichtungen, z.B. Schulen, freie Bildungsträger und Jugendzentren

Ein gewisses Workshop-Kontingent kann kostenfrei zur Verfügung gestellt werden (vornehmlich Projekte im ländlichen Raum). Erst wenn dieses auf Grund hoher Nachfrage ausgeschöpft ist, können Teilnahmegebühren entstehen.

Folgende Kosten müssen immer von der Gruppe getragen werden: Eintritt im Kino, Eintritte bei Exkursionen, Anfallende Fahrtkosten der Gruppe

➡️Weitere Informationen gibt es hier⬅️.



© FILM mobil

Hessischer Bildungsserver - Neues vom Schulportal Hessen

(Auszug Schulportal Hessen online)

Schulportal HESSEN
Fortbildungen

Community Rundschreiben: Schulportal Hessen 5/2024

Angebote im Juni

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unseren Fortbildungen im Juni möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie das Schulportal Hessen gewinnbringend als Lernraum für Ihren Unterricht nutzen können. Admins können sich zudem mit den zentralen Funktionen der Pädagogischen Organisation im Schulportal Hessen vertraut machen. Das LUCAS-Filmfestival lädt Lehrkräfte zum Austausch ein und bietet auch wieder Fortbildungen zu filmbezogenen Themen an. Die Medienzentren haben Tutorials für die Gestaltung von Gruppenarbeiten mit Edumaps vorbereitet. Der Hessische Landtag bietet mit „Lernort Landtag" ein Seminar speziell für Lehrkräfte an und stellt seine aktuellen Publikationen für Schulen vor.

Die Lernarchive sind um folgende Angebote erweitert worden:

- Französisch: Verben
- Italienisch: Italiens Regionen
- Kunst: Digitale Angebote außerschulischer Lernorte
- Musik: Künstliche Intelligenz
- Politik&Wirtschaft: Video-Reihe zum Grundgesetz
- Philosophie: Kant und Kafka
- Informatik: KI, Data Literacy, Unterrichtsprojekte, Datenbanken und Programmierung
- **Das Schulportal Hessen als anregender Lernraum**
- Das Schulportal Hessen unterstützt mit seinen verschiedenen Bereichen Schulen und Lehrende bei Organisations- und Kommunikationsprozessen. Außerdem können mit dem Schulportal die Bedürfnisse der Lernenden nach Orientierung und Gemeinschaft, Selbsttätigkeit und -wirksamkeit ermöglicht werden. Mit unserem Fortbildungsangebot lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten ganz praxisnah kennen:
- **Unterstützung im Schulalltag für Lehrkräfte**
- PaedOrg Snack: Lerngruppen (für Lehrkräfte): Montag, 17.06.24, 14:30-15:00 Uhr
- PaedOrg Snack: Kopfnoten (für Lehrkräfte): Donnerstag, 20.06.24, 16:00-16:30 Uhr
- PaedOrg: Lernende- und Elternansicht in „Mein Unterricht" (für Lehrkräfte): Montag, 01.07.24, 14:00-15:00 Uhr.

Hessischer Bildungsserver - Neues vom Schulportal Hessen

Hybride Lernräume kreieren mit der digitalen Pinnwand und Lernmaterial und Medien bereitstellen:

How-To Edupool: Freie Unterrichtsmaterialien der hessischen Medienzentren; Lehrfilme und Arbeitsblätter zum Online-Streaming und Download: Dienstag, 11.06.24, 15:00-16:30 Uhr

Lernen in und über Europa

Gemeinsame Projekte helfen, Europa besser zu verstehen und kennenzulernen: In dem hier vorgestellten erfolgreichen „Erasmus+" - Projekt haben Schulen und Universitäten aus Deutschland, der Slowakei und Kroatien zusammen an Projekten gearbeitet und dies mit SchulMahara dokumentiert und reflektiert. Erfahren sie an einem ganz praktischen Arbeitsbeispiel mit SchulMahara, wie im Rahmen eines „Erasmus+"- Projekts oder auch mit der eTwinning-Plattform sowohl kommunikative Fähigkeiten als auch Selbstständigkeit von Lernenden gefördert werden können:

- Europaweite Erasmus+-Projekte mit digitalen Medien: Beispiel E-Portfolio-Projekt DASS: Donnerstag, 13.06.24, 18:00-20:00 Uhr und Donnerstag, 11.07.24, 18:00-20:00 Uhr

Get in touch – Einführung in das eTwinning: Mittwoch, 26.06.24, 16:00-17:30 Uhr

Wichtiger denn je und für alle Lehrkräfte ein Muss:

Digitale Welten von Kindern und Jugendlichen kennen und handlungsfähig werden im Feld Kinder- und Jugendmedienschutz:

- Beyond the Hype: Kritische Reflexion der Faszination von Challenges und der Rolle von Lehrkräften als Wegweisende (Medienanstalt Hessen/medienblau): Mittwoch, 12.06.24, 15:00-16:30 Uhr
- Zwischen Humor und Menschenfeindlichkeit im Netz – wie und wo können Lehrkräfte Grenzen aufzeigen? (Medienanstalt Hessen/medienblau): Donnerstag, 20.06.24, 15:00-16:30 Uhr

„Der digitale Nachmittag für gemeinsame Schritte in die digitale Mündigkeit"

Unsere Fortbildungen mit Expertinnen und Experten aus dem Themengebiet:

- Kinder- & Jugendmedienschutz konkret - Gaming und Sucht: Donnerstag, 27.06.24, 16:00-18:30 Uhr

Als Experte und Expertin referieren: Dirk Mareth, Schulpsychologe am Staatlichen Schulamt für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis und Anna Sedlag, Schulpsychologin am Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen/KSH

- Kinder- & Jugendmedienschutz konkret – Zielscheibe Lehrkräfte: Donnerstag, 04.07.24, 16:00-18:30 Uhr

Als Experte referiert: Thomas Klein, Medien-Trainer und Community Management beim Hessischen Rundfunk

Save the Date: Merken Sie sich gerne jetzt schon unsere „Kompakttage Medienbildung" am Montag, den 19. August und Dienstag, den 20. August in der letzten Woche der Sommerferien vor!

Im bekannten Format – Praxiseinblicke in innovative Unterrichtsarbeit am Vormittag und dazugehörige Fortbildungsangebote am Nachmittag – inspirieren wir Sie mit Ideen aus vielen Themenfeldern zur Medienbildung und machen Lust auf das neue Schuljahr und kreatives Arbeiten mit Ihren Lernenden. Das Programm erhalten Sie vor den Sommerferien in unserem „Rundschreiben spezial!"

Die teech Inspiration Days finden am 05. Juli 2024 statt

Quelle: teech

Inspiration pur!

DAS digitale Berufsorientierungsevent

Lass' dich durch Live-Talks und interaktive Diskussionen mit spannenden Speakern inspirieren - kostenlos!

Erfahre mehr über die unterschiedlichen Karrierewege unserer Talk-Gäste und nutze die Chance, dich im Publikum oder digital über den Chat interaktiv zu beteiligen.

Egal ob über deinen eigenen, kostenlosen Zugang zu teech und den dortigen Livestream oder als direkter Gast vor Ort in Frankfurt am Main zusammen mit deiner Klasse – sei am 05. Juli 2024 mit dabei!

Mit dabei sind u.a. ...

Alexander Zverev
Tennisprofi

Younes Zarou
Deutscher Influencer

Mario Götze
Fußballprofi

Infos & Anmeldung

https://teech.de/inspiration-days/

Mehr zu den teech

Inspiration DAys

Quelle: teech, online

teech

teech – ein kurzer Überblick

Die Geschichte von teech startete 2020 mitten in der Pandemie, als wir ein virtuelles Klassenzimmer für Schulen entwickelt haben. Durch die Zusammenarbeit mit diesen Schulen aus ganz Deutschland wurden wir vor allem auf ein Problem aufmerksam: Das Schulsystem ist veraltet und bewegt sich langsamer als die Welt da draußen. Stattdessen versuchen wir extrem viel Wissen in die jungen Menschen hineinzuzwängen. Das Ergebnis: Junge Talente erfahren nie, wo ihre Stärken liegen. Schule vergisst stets deren Individualität und Potentiale. Verunsicherung und Orientierungslosigkeit machen sich breit, noch schneller durch die Pandemie. Aber: Hat das Kind Probleme in einem Schulfach, bekommt es Nachhilfe, hat es eine sportliche Ader, so spielt es im Verein Fußball – oder geht in den Klavierunterricht. Doch was macht man, wenn sich das Kind bereits im Schulalter für andere Themen interessiert? Themen, die in der Schule sonst keinen Platz finden, aber vielleicht wichtig für die Zukunft des Kindes sind?

Die Lösung: teech circles

Statt uns auf die Schwächen zu fokussieren, fördern wir die Interessen und Stärken, indem wir 10 gleichgesinnte Jugendliche, wöchentlich, komplett digital und interaktiv zu verschiedensten Themen auf unserer Plattform zusammenbringen! Begleitet werden sie hierbei von Weltklasse-Mentoren wie Bestseller-Autoren, Netflix-Regisseuren, DTM-Weltmeistern und erfolgreichen Musikproduzenten. Für all diejenigen jungen Talente, die sich das nicht leisten können, bieten wir mit Partnern Stipendien an, um auch ihnen das Mentoring zu ermöglichen.

Inspiration Days – 3 Tage, kostenlos, Berufsorientierung und mehr

Mit den Inspiration Days bieten wir Schulen aus ganz Deutschland kostenlos Orientierung und Inspiration auf einem neuen Level: Ein 3-tägiges digitales Berufsorientierungsevent, das 1 x pro Jahr stattfindet und Einblicke in verschiedenste Berufsalltage gibt. Mit über 200.000 Teilnehmenden im November 2021 und September dieses Jahres. Unterstützt wurden wir bisher vor allem von spannenden Persönlichkeiten wie Joko Winterscheidt, Lena Gercke, Sebastian Fitzek und vielen vielen mehr, die einen authentischen Einblick in ihren Lebensweg gegeben haben.

Die Anmeldung ist hier ab sofort möglich

© Freepik

„Kreativität ist die Intelligenz, die Spaß macht." - Albert Einstein

Das Team des Medienzentrums Marburg wünscht Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Der Verleih des Medienzentrums hat während der Sommerferien geschlossen

Website: www.medienzentrum-marburg.de

Kontakt: 06421/201-1244

E-Mail Adresse: info@medienzentrum-marburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Jacqueline Donath, MZ MR